

Bürgerbus kutschiert 12.393 Fahrgäste und legt 56.193 Kilometer zurück

Ein dickes Lob erhielt Joseph Streyll, Vorsitzender des Bürgerbus-Vereins, von Bürgermeister Dr. Risthaus: „Er besitzt die Fähigkeit, Leute anzusprechen und kann hervorragend organisieren.“

von **Claudia Hurek**



Als Dankeschön überreichen Geschäftsführer Jochen Syrig und Vorsitzender Joseph Streyll Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (l.) einen Präsentkorb sowie die Chroniken des Vereins. © Claudia Hurek

Die Mitglieder des Vereins trafen sich jetzt zu ihrer jährlichen Versammlung in der Gaststätte Deitermann. Neben dem Bürgermeister konnte Streyll für Rat und Verwaltung Thomas Stohldreier, Maria Schulte-Loh sowie Ludger Wobbe begrüßen. „Bei uns funktioniert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ganz ausgezeichnet und wir sind mehr als zufrieden“, so Streyll.

Auch die Zahlen, die Geschäftsführer Jochen Syrig in seinem Jahresbericht 2019 verlas, zeugen von einer sehr guten Auslastung des Bürgerbusses. Insgesamt beförderten 27 Fahrer 12.393 Fahrgäste und legten dabei an 248 Fahrtagen 56.193 Kilometer zurück. Seit dem Start des Fahrbetriebes im Oktober 2006 konnten bislang 137.000 Personen befördert werden.



Das Vorstandsteam um den Vorsitzenden Joseph Strey (r.) ist dankbar für die große Unterstützung der Gemeinde. © Claudia Hurek

„Der neue Bus läuft und läuft“, sagt Syrig. Das dies so bleibt, dafür sorgt das Wartungsteam. Der alte Bus wurde von der Firma Bomholt aus Herbern gekauft und steht auch anderen Bürgerbusvereinen somit als Ersatzfahrzeug zur Verfügung.

Nach der Verlesung des Kassenberichtes durch Ulrike Neulen bescheinigten Klaus Hilber und Dieter Hülk eine einwandfreie und vorbildliche Führung der Bücher. Ulrike Neulen, die bereits zum 1. August 2019 die Kasse von Robert König übernommen hat, wurde einstimmig von den Mitgliedern als Kassenwartin gewählt. Für die vertrauensvolle Aufgabe erhält sie einen „Spezialkuli“ von Jochen Syrig. „Der schreibt nur schwarze Zahlen.“

Wiederwahlen beim Bürgerbus-Verein

Die bisherigen Beisitzer Brigitte Bleckmann, Jan Jungeilges (Protokollführer), Georg Schoppmann und Walter Sobbe wurden einstimmig wiedergewählt. Dass die Mitglieder des Bürgerbus-Vereins eine eingeschworene Gemeinschaft sind, lässt sich an den vielen gemeinsamen Aktivitäten auch außerhalb des ehrenamtlichen Engagements festmachen.

So nahmen die Mitglieder an der Vorstellung von zwei neuen Bürgerbussen in Lüdinghausen und Olfen teil und an verschiedenen Sitzungen der Gemeinde; im Juli fand ein Fahrertreffen mit anschließendem Grillen statt und im Dezember eine Dankesfeier für alle Mitglieder in der Gaststätte Eickholt in Davensberg. Ein Höhepunkt war eine Fahrerschulung auf dem Betriebshof der RVM, an der 16 Fahrer praxisnahe Fahrsituationen geübt haben.

Das Konzept des Bürgerbusses, nicht mehr mobilen Personen mehr Mobilität zu bieten, ist beim Bürgerbus-Verein Ascheberg in den vergangenen 14 Jahren voll aufgegangen. Dies wäre ohne das große Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder nicht möglich.

Quelle: RN 21-02-2020